

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Axum: Ouazebas</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200031</p>
---	--

## Beschreibung

Auf der Rückseite ist der Bildhintergrund um den Königskopf als Nimbus vergoldet.

Vorderseite: Drapierte Büste des Königs Ouazebas mit Kopfhaube und hinten herabhängendem Band in der Brustansicht nach r. Beiderseits je eine Getreideähre.

Rückseite: In Kreis eingeschriebene, mit der Vs. identische, aber kleinere Büste (ohne Ähren). Kreisfläche um die Büste herum vergoldet.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.37 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 390-410 n. Chr.

wer

wo Aksum

Beauftragt wann

wer

Ouazebas

wo

Besessen wann

wer

Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)

wo

Verkauft wann

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ouazebas
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Spätantike

## Literatur

- St. Munro-Hay - B. Juel-Jensen, Axumite Coinage (1995) 147-149 Typ 54 (dieses Stück)..